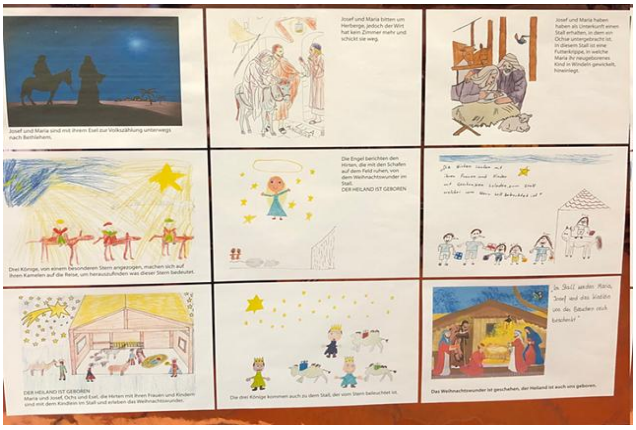
Neuapostolische Kirche
Österreich

# Advent - das Kommen des Herrn

08.12.2020

## Kinder bereiten auf Weihnachten vor und gestalten den Advent in der Kirche mit

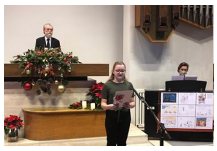
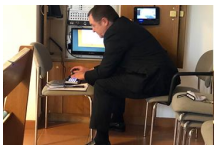


Vor der Lockerung der Corona-Maßnahmen wurde am 6.12.2020 ein Gottesdienst über IPTV und Telefon aus der Kirchengemeinde Wien-Donaustadt übertragen, leider noch ohne Präsenz von Gottesdienstteilnehmern vor Ort. Doch diesmal waren spezielle Gäste im Kirchengebäude anwesend. Zwei Kinder in Begleitung ihrer Mutter gestalteten den Gottesdienst mit.

Die Kinder als Zeichenkünstler
Bereits im Vorfeld des Gottesdienstes wurden die Kinder der Kirchengemeinde eingeladen, die Weihnachtsgeschichte zeichnerisch darzustellen. Und das haben sie wunderbar gemacht. In tollen Zeichnungen hielten sie den Aufbruch von Josef und Maria nach Betlehem bis zur Geburt Jesu bildnerisch fest.

Der Gottesdienst
Als Textwort diente eine Bibelstelle aus 1.Johannes 5,20: *„Wir wissen aber, dass der Sohn Gottes gekommen ist und uns Einsicht gegeben hat, damit wir den Wahrhaftigen erkennen“.* Hirte Walter Hessler beschrieb Gott als den Dreieinigen Gott - Vater, Sohn und Heiliger Geist. Ein Gott den wir auf drei verschiedenen Ebenen erfahren dürfen. Ein besonderes Anliegen war es dem Vorsteher zu vermitteln, wie wir Christen von heute Jesus Christus ganz persönlich erfahren und erkennen können. Wie war Jesus und was kann ich aus seinen Taten heute für mich daraus ableiten. Zahlreiche Begegnungen von Jesus mit den Menschen und sein Verhalten dabei ließen erkennen, was heute im Hier und Jetzt auch von uns erwartet werden kann.
Im Anschluß diente Priester Thomas Zadrazil mit und ging dabei auch auf den Heiligen Nikolaus ein, dessen genau an diesem Sonntag gedacht wurde.

Die Kinder als Verkünder
Zwischendurch haben die Kinder mit Gedichten und Gedanken den Gottesdienst bereichert. Auch deren Mutter hat sie dabei tatkräftig unterstützt. Die Klavierspielerin hat mit einfühlsamen Stücken das Ganze wunderbar abgerundet. So entstand ein harmonisches Miteinander, das die Vorfreude auf Weihnachten noch schöner werden ließ. Nicht unerwähnt soll auch die Arbeit des Technikers an der Übertragungsanlage bleiben. Er versteht es perfekt die handelnden Personen ins rechte Licht zu rücken.

Auch in den kommenden Gottesdiensten im Advent wollen die Kinder mitgestalten und so den Gottesdienst noch schöner machen.

*Th.Zadrazil*